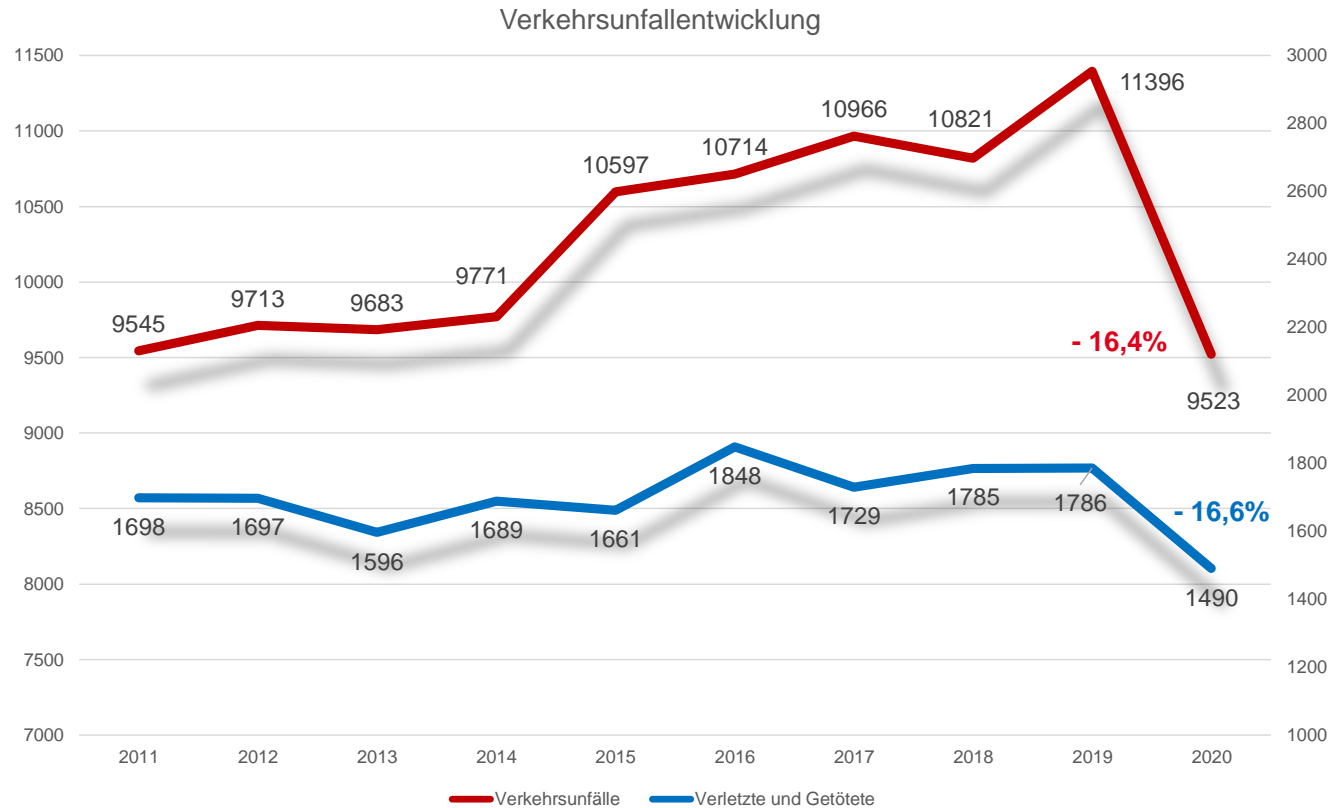


Verkehrsunfallstatistik 2020

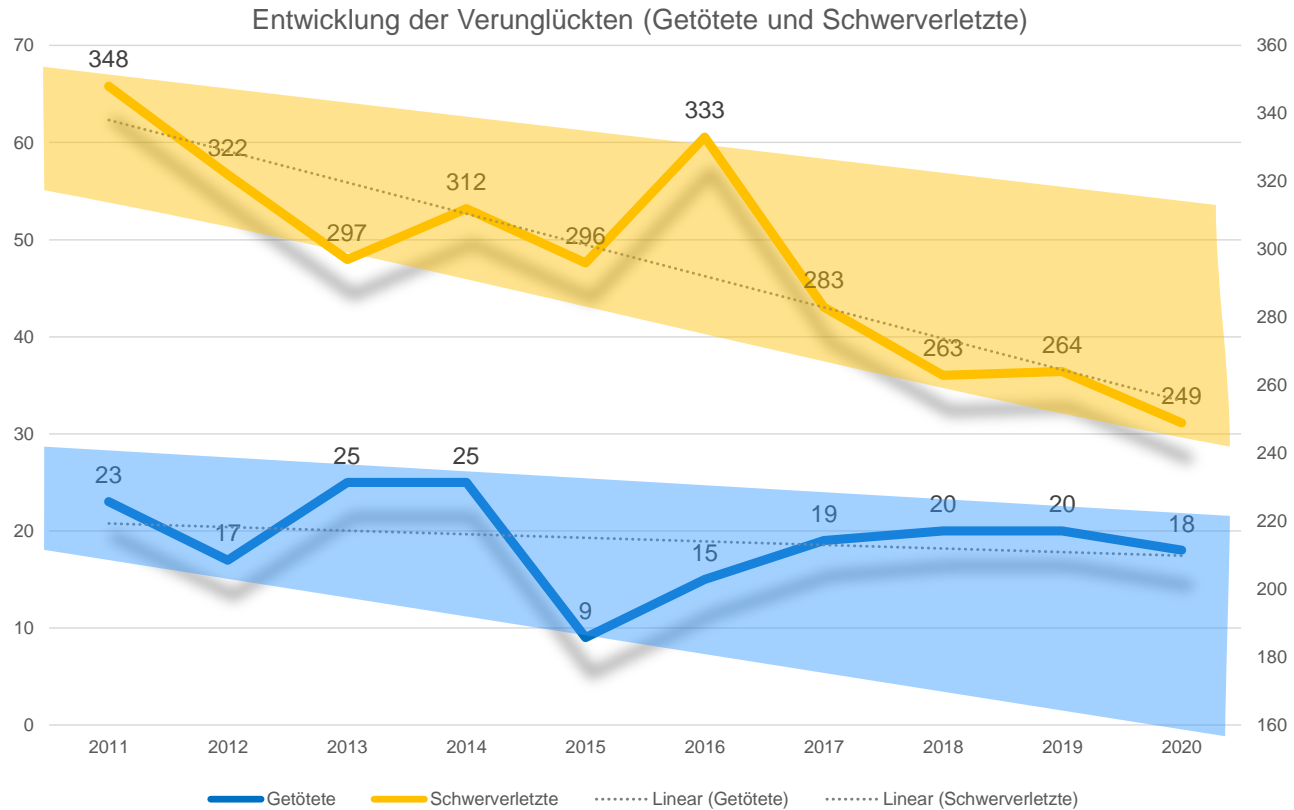
- Anzahl der Verkehrsunfälle ist deutlich gesunken
- Anzahl der dabei Verletzten ist ebenfalls deutlich zurückgegangen
- Zahl der Unfalltoten ist leicht gesunken
- Rad- und Pedelec-fahrende bleiben besonders gefährdet
- Besondere Gefahren bei Vorfahrt/Vorrang/Abbiegen
- Weiterhin ist jeder fünfte Unfallverursacher vom Unfallort geflüchtet

Verkehrsunfallstatistik 2020

	2020	Veränderung
Verkehrsunfälle	9523	- 1873
Getötete	18	- 2
Schwerverletzte	249	- 15
Leichtverletzte	1223	- 279
<hr/>		
Verunglückte Kinder (0-14)	129	- 54
Verunglückte Jugendliche (15-17)	91	- 31
Verunglückte junge Erwachsene (18-24)	226	- 54
Verunglückte Erwachsene (25-64)	786	- 137
Verunglückte Senioren (65+)	258	- 19

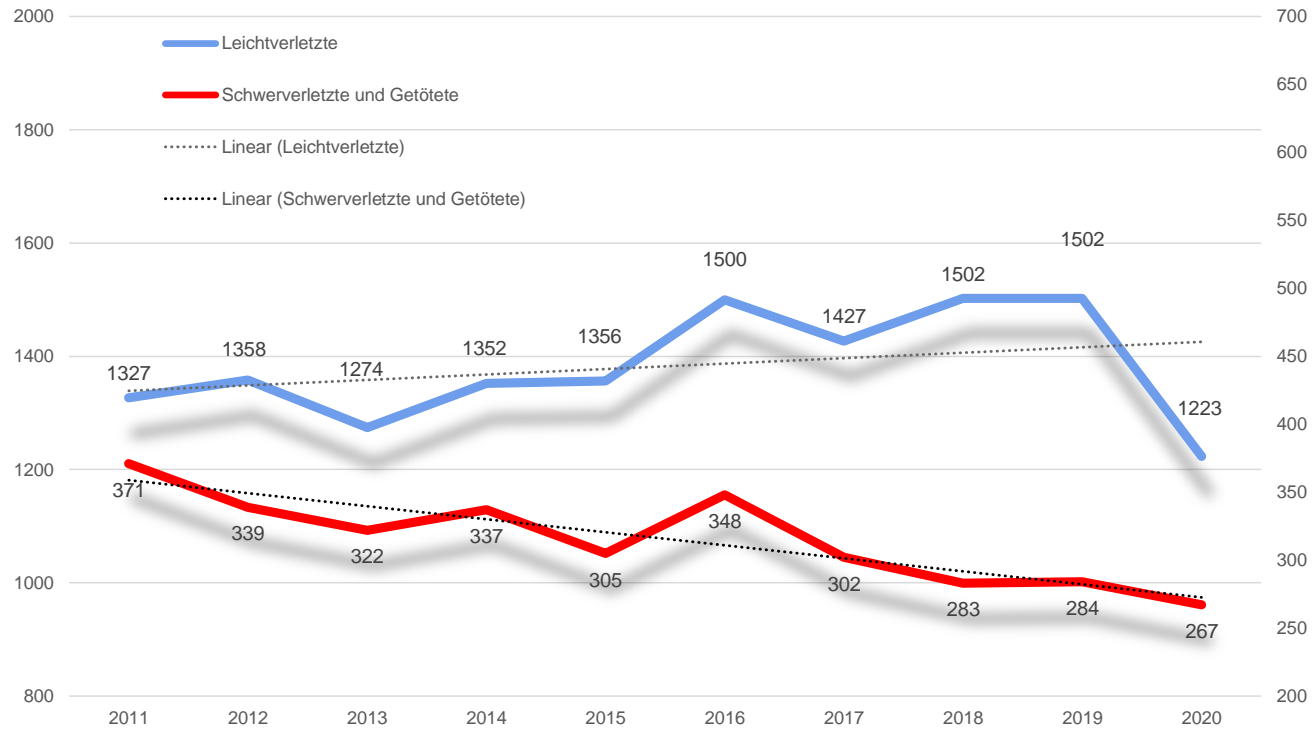


**Die Anzahl der Unfälle ist deutlich gesunken.
Die Zahl der dabei verletzten oder getöteten Verkehrsteilnehmer ist nahezu in gleichem Maße gesunken.**

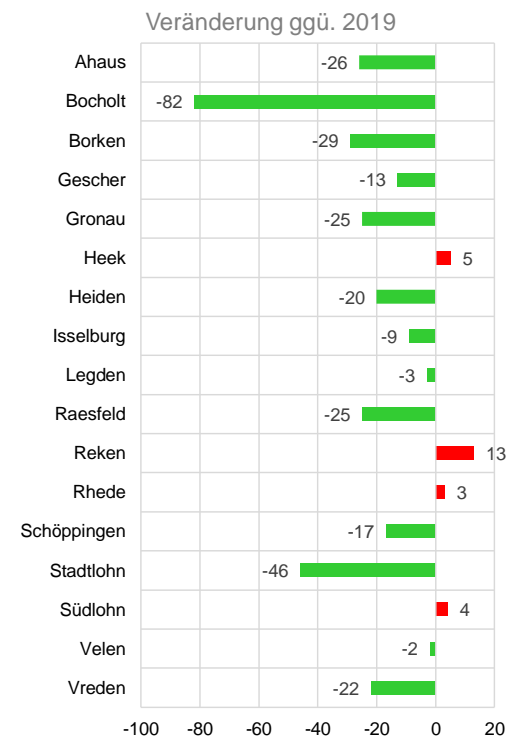
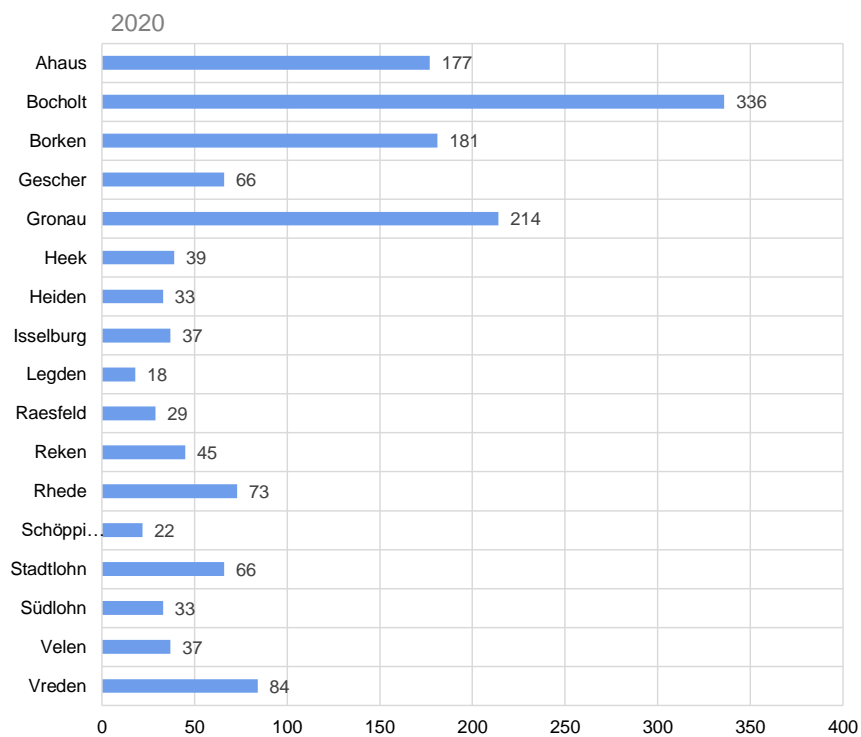


**Die Zahl der bei Unfällen getöteten Personen ist von 20 auf 18 gesunken.
Die Anzahl der Schwerverletzten ist deutlich gesunken. Dies entspricht der Langzeitbetrachtung.**

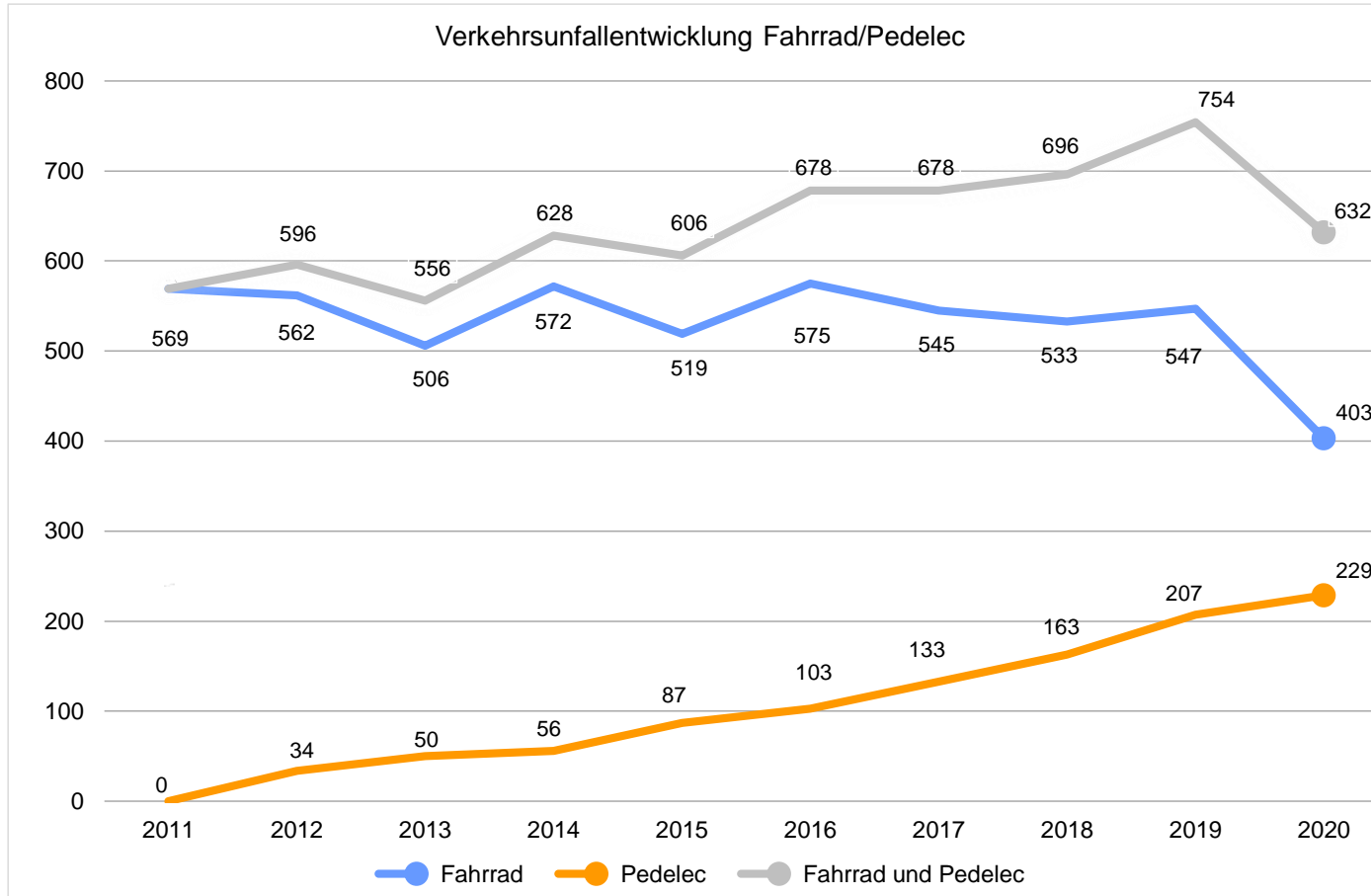
„Schwere Folgen“ vs. „Leichte Folgen“



Verunglückte aufgeschlüsselt nach Gemeinden

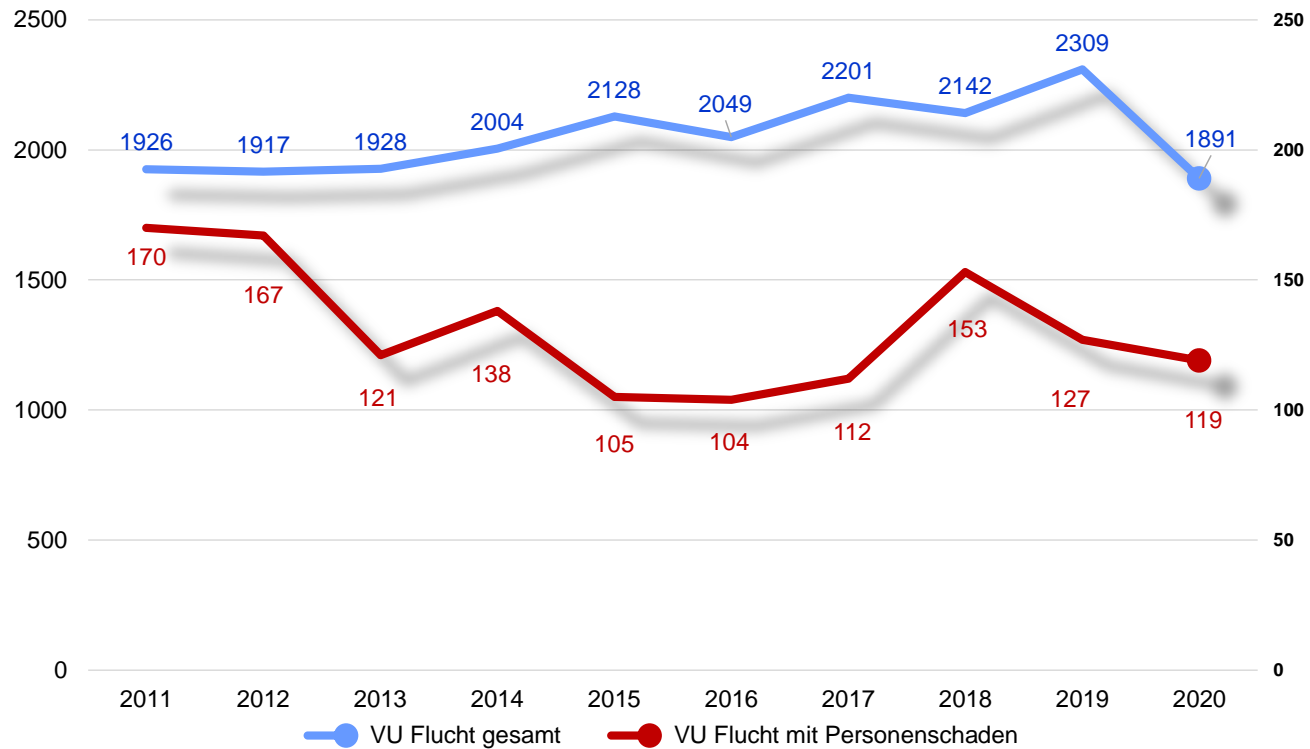


Die meisten verletzten Verkehrsteilnehmer gab es in den vier Mittelzentren Ahaus, Bocholt, Borken und Gronau.



**Fast jeder zweite verunglückte Verkehrsteilnehmer ist ein Fahrrad- oder Pedelecfahrer
(1490 zu 632 = 42,4 %)**

„Verkehrsunfallflucht“ § 142 StGB



Bei insgesamt 9523 Unfällen flüchtete nahezu jeder 5. Unfallverursacher (1891) vom Unfallort.
Die Zahl der Unfallfluchten nach Verkehrsunfällen mit Personenschaden sank von 127 auf 119 im Jahr 2020.

RADFAHREN IM KREIS BORKEN!



MIT SICHERHEIT!

Vielen Dank für
die Aufmerksamkeit

Peter Lefering
Direktionsleiter Verkehr i. V.
© 2021 KPB Borken